Pfeuffer®
Kühlzellen · Kühlraumtüren

Kühlraum-Schiebetüren

Typen 020, 021, 022

Betriebsanleitung

1. Grundlegende Hinweise
1.1 Pflichten des Betreibers
1.2 Sicherheitsmaßnahmen für Montage und Wartung
1.3 Gewährleistung und Haftung

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

3. Richtlinien und Normen
3.1 Kennzeichnung

4. Montage
4.1 Montage der Antriebseinheit
4.1.1 Gefahren bei Montage und Demontage des Antriebs und der Steuerung
4.1.2 Montage des Motors
4.1.3 Montage der Steuerung
4.2 Einlernen des Antriebs
4.2 Zeitautomatik
4.3 Fernsteuerung (optional)

5. Technische Daten
5.1 Eigenschaften der Steuerung

6. Inbetriebnahme

7. Betrieb
7.1 Gefahren beim Betrieb der Anlage
7.2 Elektrische Bedienung
7.3 Handbetätigung

8. Instandhaltung
8.1 Wartung
8.2 Pflege
8.3 Prüfung
8.4 Störungen/Fehlersuche

9. Außerbetriebnahme/Demontage/Entsorgung
9.1 Außerbetriebnahme
9.2 Demontage
9.3 Entsorgung

10. Erklärungen
10.1 Herstellererklärung
10.2 Konformitätserklärung

Anlagen zur Betriebsanleitung
Einbau-/ Wartungsanleitung
Stückliste

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

1. Grundlegende Hinweise

In der **Betriebsanleitung (BAL)** werden folgende Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

Gefahr

Dieses Symbol bedeutet Verletzungsgefahr für den Benutzer der Schiebetüre

Wichtig

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Türe

Dieses Symbol bedeutet Gefahr durch Strom.

Wichtig

Diese **BAL** enthält wichtige Informationen damit die Türe in einem nutzbaren (gebrauchsfähigen) und sicheren Zustand betrieben und erhalten werden kann.
Bewahren Sie die **BAL** stets griffbereit bei Ihrer Türe auf.
Lesen Sie diese **BAL** sorgfältig durch und beachten Sie unbedingt den Inhalt und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

1.1 Pflichten des Betreibers

Gefahr

- Betriebsanleitung beachten!
- **Die Türe darf nur durch autorisierte und mit der Bedienung der Schiebtüre vertraute Person betätigt werden!**
- **Grundsätzlich dürfen sich keine Menschen oder Gegenstände im Schließbereich der Schiebtüre beim Betätigen befinden!**
- **Bei Störungen grundsätzlich eine kompetente Person (Sachkundigen) hinzuziehen!**
- **Keine eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Schiebtüre durchführen**!
- Die Türe darf nur in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand benutzt werden!
- Wird die Türe mit einer Steuerung ohne Selbsthaltung betrieben, muß bei der Bedienung Sichtkontakt zur Türe gehalten werden. Während der Flügelbewegung dürfen sich keine Personen im Schließbereich der Türe befinden!
- Bei Versagen des Türantriebes oder bei Ausfall der Stromversorgung und wenn die Türe die einzige Ausgangsmöglichkeit ist, muß die Tür auch von Hand betätigt werden können!

Wichtig

Stellen Sie sicher, daß die Anlage nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird und die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig (vor der Inbetriebnahme und je nach Bedarf, jedoch mind. einmal jährlich) von einem Sachkundigen auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden Über die erforderlichen Prüfungen ist ein Nachweis zu führen

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790200 76) 1050197898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790800 52) 330094800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790500 00) 95430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

1.2 Sicherheitsmaßnahmen für Montage, Inbetriebnahme und Wartung

- Achten Sie darauf, daß bei allen elektrischen Arbeiten an der Türe die Anlage stromlos geschaltet und auch gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.
- Arbeiten an den elektrischen Einrichtungen sind nur von einer Elektrofachkraft auszuführen!

Gefahr

- Setzen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen außer Kraft oder überbrücken Sie solche.
- Betätigen Sie die Türe nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind!
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Türe Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und bei spanabhebenden Tätigkeiten eine Schutzbrille!
- Führen Sie die Arbeiten an der Türe stets von einem sicheren Stand aus!
- Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montage-, Instandhaltungs- u. Wartungsarbeiten ab, um gegen unbeabsichtigtes Betreten und Befahren zu sichern! (für zeitlich begrenzte Hindernisse und Gefahrstellen wird in der BG-Vorschrift BGV A 8 § 12 »Hindernisse und Gefahrenstellen«, die Kennzeichnung vorgeschrieben).
- Die Wartung der Anlage ist nur durch einen kompetenten Betrieb oder eine kompetente Person auszuführen!

1.3 Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungsansprüche setzen eine funktionsgerechte Bedienung und Handhabung der Türe voraus.
Für unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, eigenmächtige bauliche Veränderungen und eigenmächtiges Verändern des Antriebs an der Türe wird keine Gewährleistung übernommen. Dies gilt auch für Schäden, die durch Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der BAL oder mangelnde Wartung bzw. Pflege entstehen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schiebetüre ist, gemäß ihrer Bestimmung, ausschließlich für gewerblich genutzte Türen im Bereich von Kühlräumen vorgesehen.

2.1 Verbotene, sachwidrige Verwendung

Keinesfalls darf eine mit diesem Antrieb bestückte Türe im Flucht- und Rettungsweg eingebaut werden. Schiebetüren sind keine Fluchttüren!
Der Schiebetürantrieb, und somit auch die Schiebetüre, erfüllen nicht die Anforderungen der Muster-Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen. Grundsätzlich muß sich die Schiebetür aber von innen lt. §14 der UVV „Kälteanlagen, Wärmepumpen und Kälteeinrichtungen“ (BGV D 4) jederzeit öffnen lassen.
Die Bestückung an Brandschutztüren und an Türen in explosionsgefährdeten Räumen ist ebenfalls unzulässig.
Zitat aus der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG:

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

„Wer den Verwendungszweck eines Produktes ändert, wird zum Hersteller dieses Produkts; er hat die in der Richtlinie genannten Herstellerverpflichtung zu erfüllen und trägt die Verantwortung für die Folgen, die sich aus der Änderung des Verwendungszwecks ergeben“.

3. Richtlinien und Normen

Bei der Konstruktion, Produktion und bei der Montage der Türe wurden folgende Richtlinien und Normen berücksichtig, insbesondere:

98/37/EG	**Maschinenrichtlinie** (ehemals 89/392/ EWG)
89/336/EWG	EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/ EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG)
73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)
EN 12604:2000	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
EN 12605:2000	Mechanische Aspekte; Prüfverfahren
EN 12445:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Prüfverfahren
EN 12453:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen
EN 954-1:1996	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbez. Teile von Steuerungen
EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung
EN 60335-1:1994	Sicherheit elektrischer Geräte ..., Allg. Anforderungen
ZH 1/494:2002	Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Turen und Tore

3.1 Kennzeichnung

Die Schiebetüre entspricht den zutreffenden Normen und Richtlinien.
Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.
Die Hersteller-/Konformitätserklärung finden Sie unter Punkt 10.1 der Betriebsanleitung.

4. Montage

Die Montage der Türe erfolgt durch einen kompetenten Betrieb (Hersteller / Errichter) oder eine kompetente Person.
Montage der Türe erfolgt nach beiliegender Einbau- und Wartungsanleitung.

Gefahr

Bei der Montage der Türe ist darauf zu achten, daß der Türflügel an einer glatten, ebenen Wand entlang bewegt wird und daß der Abstand Nebenschließkante-Gegenschließkante > 0,5 m beträgt.

4.1 Montage der Antriebseinheit

Die **Montage der Antriebseinheit**, einschließlich Verkabelung, erfolgt bereits beim Türhersteller im Werk**.**

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4.1.1 Gefahren bei Montage und Demontage des Antriebs und der Steuerung

Gefahr

Arbeiten am Antrieb sind auf jeden Fall im stromlosen Zustand durchzuführen, d.h. die Kabelverbindung zur Steuerung muß komplett unterbrochen sein, bzw. die netzseitige Spannungsversorgung zur Steuerung.

Bei der Montage des Antriebs ist darauf zu achten, daß

1. der Antrieb mit allen Schrauben auf der Laufschiene fest angeschraubt ist.
2. die Umlenkrolle des Zahnriemens fest verankert ist.
3. die Klemmplatte für den Zahnriemen auf dem Mitnehmer des Türblatts fest verschraubt ist.
4. die Zahnriemenspannung so gewählt ist, daß der Zahnriemen nicht schlägt und auf der Zahnriemenscheibe nicht überspringt.
5. der Zahnriemen nicht versprödet, angerissen oder in anderer Form beschädigt ist.
6. benachbarte Installationen einen Mindestabstand von 0,5 m zum gesamten Fahrbereich der Tür haben.
7. die Wand hinter dem Fahrweg der Türe glatt ist (Nebenschließkante).
8. die Montage der Steuerung und Anschluß des Antriebs an die Steuerung nur von fachkundigem Personal (Fachkraft gemäß VDE 0100) durchgeführt werden darf. Insbesondere wird auf die Gefährdung beim Anschluß der Steuerung an die Netzspannung hingewiesen!
   Vor dem Anschließen der Steuerung an die Netzspannung 240VAC unbedingt die Anschlußdaten auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen (Spannung / Frequenz)!
9. keine Fremdspannung an die Steuerung oder den Antrieb angeschlossen wird.
10. nach der mechanischen Montage die Zuführungskabel (elektrische Montage) wackelkontaktfrei zwischen Motor und Steuerung installiert werden.
11. die Zuführungskabel zwischen Motor und Steuerung so verlegt sind, daß sie mechanisch nicht beschädigt werden können.

4.1.2 Montage des Motors

1. Die Sechskantschraube 8.004 der Motorspanneinrichtung 8.000 in Richtung Türöffnung drehen, damit der Zahnriemen im Verlauf der Montage gespannt werden kann.
2. Antriebseinheit (Motor mit Getriebegehäuse) 9.000 an die, in die Laufschiene integrierte Konsole anschrauben (noch nicht festziehen), so daß das Zahnriemenrad (Abtriebsrad) zwischen Laufschiene und Schienenträger sitzt und zur Türöffnung zeigt. Das Kabel des Antriebs muß Richtung Fußboden zeigen. Für die Verschraubung sind die Sechskantschrauben M6 mit U-Scheibe und Fächerscheibe 9.001 bis 9.003 zu verwenden.
3. Die Umlenkrolle mit Lager 4.000 für den Zahnriemen wird mit einer Schraube 4.001 auf dem Schieneträger befestigt.
4. Der Zahnriemen ist entsprechend der Türlichtbreite und der Anbringung des Motors auf Länge zu schneiden:
   Einlaufseite: 2 x (Türlichtbreite [mm] + 658 mm) + 228 mm
   Überlaufseite: 2 x Türlichtbreite [mm] + 228 mm
5. Zahnriemen so auf Antriebs- und Umlenkrad auflegen, daß die Enden sich auf der Mitnehmer Grundplatte 7.003 an der Laufwerkskonsole 6.000 treffen. Die Klemmplatte auf die Mitnehmerplatte so aufsetzen und mit den 4 M6-Schrauben 7.005 verschrauben, daß die die Zahnriemenenden fixiert sind. Der Zahnriemen soll insbesondere in der vertikalen Ebene keinen Versatz haben.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

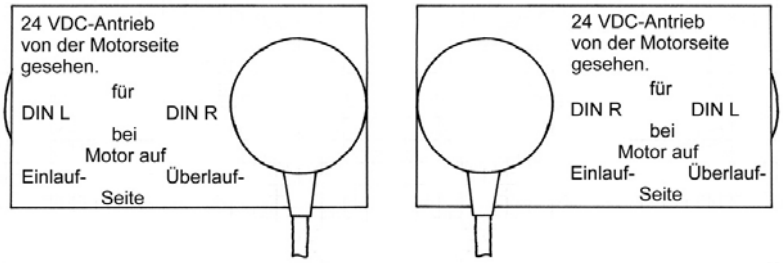
HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790200 76) 1050197898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790800 52) 330094800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790500 00) 95430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

6. Mit Hilfe der Motorspanneinrichtung nunmehr den Zahnriemen spannen. Der Zahnriemen sollte bei einer senkrecht, in der Mitte der freien Zahnriemenstrecke auf den Zahnriemen aufgebrachten Kraft einen Durchhang von nicht mehr als 22 mm haben.
   Die Motoren sind unterschiedlich für die Öffnungsrichtungen
   nach links öffnende Schiebetüre (DIN L) und
   nach rechts öffnende Schiebtüre (DIN R)!
   Bei richtiger mechanischer Montage muß das Anschlußkabel des Motors Richtung Boden zeigen!



Polung des Antriebs je nach Einbauart (Einlauf- oder Überlaufseite)

7. Riemenspanner an der Umlenkrolle entspannen
8. Zahnriemen auf richtige Länge kürzen, auflegen und beide Enden am Mitnehmer festschrauben
9. Zahnriemen spannen

4.1.3 Montage der Steuerung

Steuerung in der Nähe des Antriebsmotors an der Wand anbringen. Der Anbringungsort ist nach Möglichkeit so zu wählen, daß der Abstand zum Türflügel in allen möglichen Türblattstellungen größer als 500 mm bleibt. Die elektrische Steuerung (Steuerungsgehäuse und Antrieb) müssen leicht zugänglich sein und dürfen nicht im Tiefkühlraum installiert werden bzw. die Umgebungstemperatur der Steuerung darf nicht unter –18°C liegen.

Motor- und Sensorkabel vom Antrieb bis zur Steuerung sicher verlegen, in Kabelverschraubung einführen, ablängen und abisolieren. Befehlsgeber (z.B. Taster) für außen und innen installieren.
Leitungen entsprechend dem Klemmenplan im Steuerungsgehäuse auf der Klemmleiste auflegen.

Anschluß

a) Die beiden Leitungen vom Motor / Getriebe werden an die Anschlußklemmen im Steuergehäuse wie folgt angeschlossen.
b) Externe Bedien-Taster werden an die Anschlußklemmen 1 und 2 angeschlossen.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

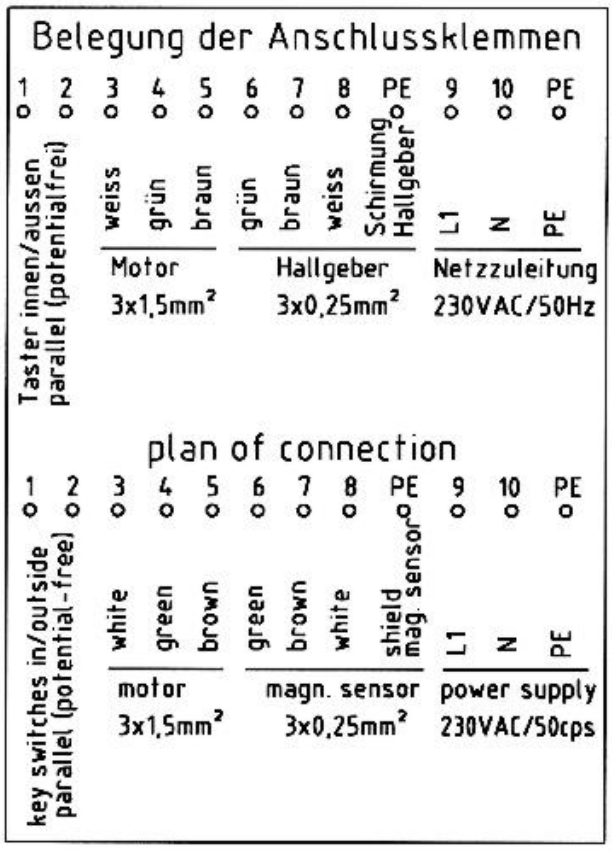
Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Motorleitung 3 x 1,5 mm²		
Adernfarbe		Klemme Nummer
weiß		3
grün	an	4
braun		5

Hallgeberleitung 4 x 0,25 mm²		
Adernfarbe		Klemme Nummer
grün		6
braun		7
weiß	an	8
Abschirmung		PE (gelb / grün)

Anschlußplan:


Belegung der Anschlussklemmen
1 2 3 4 5 6 7 8 PE 9 10 PE
Taster innen/aussen parallel (potentialfrei)
weiss grün braun grün braun weiss Schirmung Hallgeber L1 N PE
Motor 3x1,5mm²
Hallgeber 3x0,25mm²
Netzzuleitung 230VAC/50Hz
plan of connection
1 2 3 4 5 6 7 8 PE 9 10 PE
key switches in/outside parallel (potential-free)
white green brown green brown white shield mag. sensor L1 N PE
motor 3x1,5mm²
magn. sensor 3x0,25mm²
power supply 230VAC/50cps

Wichtig

Vertauschen von Motor- und Hallgeberleitung führt zur Zerstörung der Anlage!

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790200 76) 1050197898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790800 52) 330094800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790500 00) 95430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4.2 Einlernen des Antriebs

4.2.1 Alle Daten der Steuerung löschen (Zurücksetzen der Steuerung)

Sollte der Einlernvorgang bzw. die Programmierung trotz mehrmaliger Versuche nicht erfolgreich abgeschlossen werden, ist ein gänzliches Rücksetzen der Steuerung empfehlenswert:

1. Netzstecker ziehen
2. Netzstecker wieder in die Steckdose stecken
3.

drücken und gedrückt halten
4.

zusätzlich drücken
5.
Beide Tasten solange gedrückt halten, bis Lampe 3x blinkt

Jetzt kann wieder der Lernbetrieb aufgenommen werden.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4.2.2 Teachen

Da während des Lernbetriebes die Schließkantensicherung nicht funktioniert, ist es unbedingt erforderlich, daß der Monteur bei der Anlage verbleibt und eine erhöhte Wachsamkeit walten läßt.
Quetschgefahr!

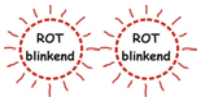
<u>Ausgangssituation</u>: Die Einheit Steuerung – Antrieb ist komplett montiert. Das Türblatt ist in die Laufschiene eingehängt, die Aushubsicherungen und die Endpuffer an der Laufschiene sind montiert. Alle Schrauben wurden auf festen Sitz kontrolliert. Das Türblatt läßt sich über den gesamten Fahrweg leicht von Hand schieben.

1. Netzstecker ziehen und Türe in Mittelstellung bringen!

2. Funktionskontrollen:
   Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose stecken.

   <u>oder</u>

3. Lernbetrieb (Weg und Kraft)
   a.

   6 s drücken bis 

   Dann

   loslassen

   b. Mit gedrückter

   Türe in Richtung Stellung „AUF“ fahren, **jedoch ca. 50 mm vor Erreichen der Endstellung Taste loslassen. Die Türe darf also beim Teachen in Auf-Richtung <u>nicht</u> gegen den Endanschlag fahren!**
   Kontrollieren Sie beim Auffahren, ob die grüne oder rote LED in der Steuerung leuchtet.
   Sollte die rote LED beim Auffahren der Türe leuchten, muß der Motor umgeklemmt und das Teachen neu begonnen werden.
   Nach Loslassen der Taste stoppt die Tür sofort.

Steht das Türblatt ca. 50 mm vor dem Endanschlag AUF ?

Falls ja → **weiter mit 4.**

Falls nicht → **weiter mit c.**

   c. Beim nächsten Betätigen von

   fährt die Tür in die Gegenrichtung bis Stellung „ZU“.
   Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis die erwünschte Stellung Tür „AUF“ erreicht ist (siehe 3.b.)
   Die Tür darf in ihrer „AUF“ Stellung **<u>NICHT gegen den Endanschlag fahren.</u>**
   Mindestabstand ca. 50 mm.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

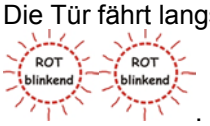
HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

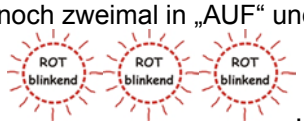
Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4. Jetzt

kurz drücken. ➔ Das automatische Einlernen beginnt.
Die Tür fährt langsam in Stellung „ZU“. Während dieser Fahrt wird der Weg eingelernt ➔ 

.
Danach fährt die Tür noch zweimal in „AUF“ und „ZU“-Richtung, um die erforderlichen Stromwerte zu lernen 

.

5. Nach diesen Lernfahrten steht die Tür in der „ZU“-Stellung. ➔ Die Anlage ist nun betriebsbereit.

6. Lernbetrieb ENDE.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

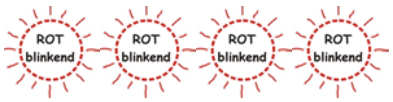
Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4.2.3 Fehler beim Teachen

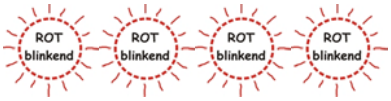
Lampe auf der Gehäuseaußenseite blinkt 4x



Ursachen:

- Der gelernte Weg ist kleiner als 90 cm und damit zu klein
- Während einer automatischen Fahrt im Lernbetrieb wurde die rote Taste (Bedientaste) oder die gelbe Taste (Lerntaste) gedrückt
- Nach dem Start des Lernvorganges wurde für mindestens 60 s keine Taste gedrückt

Situation:



Lampe blinkt 4 x

Abhilfe:

Ereignis

Dauerlicht, kein Blinklicht

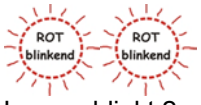
Gelbe Taste kurz drücken!

➔ Türe fährt langsam zu

➔ Anlage betriebsbereit

Lampe blinkt 3 x

Rote Taste 6 s drücken!



Lampe blinkt 2 x
Nach Punkt 3) des Einstellens mit gelber Taste neu einlernen!
➔ Anlage betriebsbereit

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

4.3 Zeitautomatik

(Automatischer Zulauf der Türe)
Zeitautomatik bedeutet, daß die Türe nach dem Öffnen nach einer eingestellten Offenhaltezeit automatisch schließt. Das Einschalten dieser Funktion ist immer dann sinnvoll, wenn statt Tastbefehlsgebern, wie Handtaster und Zugschalter, Bewegungsmelder eingesetzt werden.

Zeitautomatik einblenden

1. Das Türblatt muß in „Zu“-Stellung stehen und die Steuerung betriebsbereit sein.
2.

kurz drücken ➔
3. Ab jetzt die gewünschte Offenhaltezeit abwarten
   Möglicher Einstellbereich: 10 s ... 150 s
4.

erneut kurz drücken

➔ Zeitautomatik eingeblendet

In dieser Betriebsart können Befehle die Türe nur vollständig öffnen. Bei einem Befehl während der Schließphase reversiert die Türe und fährt in die Position „Auf“.
Die automatische Schließung erfolgt nur aus der Position Tür „Auf“.

Zeitautomatik ausblenden

1. Die Türe muß in „Zu“-Stellung stehen und die Steuerung betriebsbereit sein.
2.

kurz drücken

➔ Zeitautomatik ausgeblendet

Fernsteuerung (optional)

Für die Steuerung ist als Zusatzausstattung eine Funkfernsteuerung (868,360 MHz) erhältlich.

Montage der Empfängerplatine

Die Montage ist von einer Elektrofachkraft gemäß VDE 0100 vorzunehmen, da das Steuerungsgehäuse hierzu zu öffnen ist.

1. Vor Montage der Platine Steuerung netzseitig von der Spannungsversorgung trennen.
2. Platine RCBE868 wie im Bild (Lötseite der Platine zeigt zum Gehäuserand) auf den 12-poligen Sockel der Hauptplatine aufstecken.
3. Prüfen, ob alle 12 Pins in den entsprechenden Buchsen des Sockels stecken.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

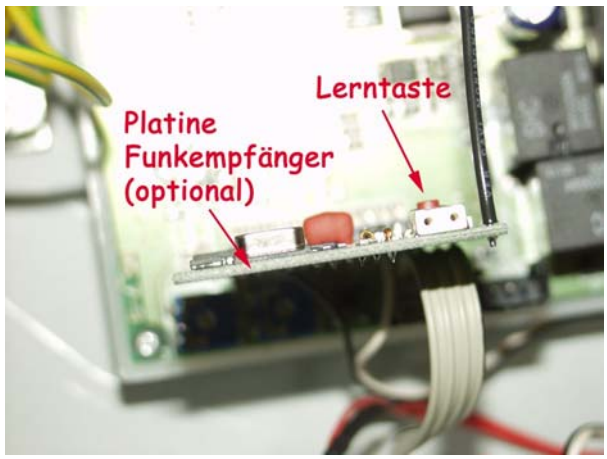
Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de



Zusatzausstattung Fernsteuerung

Anmelden des Handsenders an der Empfängerplatine

1. Betätigen der roten Lerntaste (Bild) auf der Empfängerplatine, grüne LED leuchtet.
2. Handsender RCBE868/1 bzw. gewünschte Kanaltaste betätigen bis grüne LED blinkt.
3. Warten bis LED-Blinklicht erlischt (ca. 5 sec)
4. Handsender bzw. Kanaltaste nochmals betätigen zur Bestätigung des gelernten Codes.

5 Technische Daten

Siehe 5.1 und nachfolgend beschriebene Seite „Daten der Anlage“

Das Mindestschutzniveau für die Ansicherung der Hauptschließkante ergibt sich aus Tabelle 1 der DIN EN 12453.
Kraftmessungen wurden nach DIN EN 12445 durchgeführt.
Die Kraftangaben der Norm werden sicher eingehalten.
Meßprotokolle liegen beim Hersteller vor.

Schallemission:
Die Geräuschentwicklung beim Betrieb des Tores liegt unterhalb des zulässigen Grenzwertes des Dauerschalldruckpegels (< 70 dBA).

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

5.1 Eigenschaften der Steuerung

Schließkantensicherung	Sichere Kraftbegrenzung ohne Schaltleiste durch TÜV-baumustergeprüfte Steuerung • in Richtung „Tür zu“: Nach Auftreffen auf ein Hindernis reversiert der Antrieb bis zur Stellung „auf“ • in Richtung „zu“: Nach Auftreffen auf ein Hindernis reversiert der Antrieb kurz, um das Hindernis freizugeben.
Anschlußspannung	230 VAC / 50...60 Hz, Absicherung 16 A
Betriebsspannung	24 VDC
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	ca. 1 W
Schutzklasse	• Netzkabel mit Schukostecker: IP 44 • Direktanschluß über Hauptschalter bei Verwendung entsprechender Komponenten und fachgerechter Verlegung IP 65
Korrosionsschutz	Kein Korrosionsschutz - deshalb keine Reinigung mit Dampfstrahlern, starken Laugen und Säuren!
	Automatischer Lernbetrieb für Kraft und Weg
	Optische Zustandsanzeige
Umgebungstemperatur	-18°C <= Umgebungstemperatur <= +40°C
Maximale Türblattmasse bei horizontal laufendem Blatt	<= 146 kg
Maximale Türblattgröße	begrenzt durch max. Flügelgewicht
Maximale Türblattdicke	<= 80 mm
Antriebsart	Zahnriemenantrieb
Mittlere Laufgeschwindigkeit	<= 0,19 m/s

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Daten der Anlage

1. **Bezeichnung: Schiebetürer** Typ: **……..**
   Fabrik-Nr.: _____ Baujahr: _____ Inbetriebnahme am: _____
   Hersteller oder Lieferer: **Pfeuffer GmbH**
   Industriestr. 4, 97342 Marktsteft
   Betreiber und Betriebsort: _____
   _____

2. **Flügel:**
   Abmessungen: _____Werkstoff: _____
   Gewicht: _____ N, für Flügel, die zum Öffnen angehoben werden.
   Profil/Gitter: _____

3. **Antrieb:**
   Hersteller oder Lieferer: _____
   Typ: _____ ☐ Antriebskette: _____ ☐ Zahnriemen: _____
   Leistung: _____ kW Antriebsdrehzahl: _____min^{-1}
   Betriebsspannung: _____ V Steuerspannung: _____V

4. **Steuerung:**
   Art der Steuerung: ☐ Drucktaster ☐ Schlüsselschalter ☐
   _____

5. **Sicherung gegen Abstürzen des Flügels:** *)
   _____ entfällt_____

6. **Sonstige Angaben:** _____
   _____
   _____
   _____

7. **Änderungen:** _____
   _____
   _____

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

6. Inbetriebnahme

Wichtig

Die Inbetriebnahme der Türe hat durch eine kompetente Person (Sachkundiger) zu erfolgen.
Die Inbetriebnahme ist schriftlich zu protokollieren. Der für den Einbau verantwortliche kompetente Betrieb (Fachfirma) stellt die Konformitätserklärung aus und bringt das CE-Zeichen an der Türe an. Mit dieser Erklärung und dem Setzen des CE- Zeichens wird die Einhaltung der EG-Maschinenrichtlinie bestätigt.

7. Betrieb

Wichtig

Der Betrieb der Schiebetüre erfolgt entsprechend der eingebauten Torsteuerung.

Siehe hierzu 4.2 „ Einlernen des Antriebes“.

Bei Inbetriebnahme des Tores wird der Kunde (Betreiber) zusätzlich eingewiesen.

7.1 Gefahren beim Betrieb der Anlage

Automatisierte Türanlagen sind generell im Automatikbetrieb zu betreiben. Die Handbetätigung ist auf Betrieb bei Strom- oder technischem Ausfall zu begrenzen.

Während des Betriebs der Anlage ist darauf zu achten, daß

1. alle Sicherheitseinrichtungen, insbesondere die Schließkantensicherung an der Türanlage installiert sind und funktionieren.
   Sollte festgestellt werden, daß die Sicherheit nicht mehr gegeben ist, muß die Anlage sofort außer Betrieb genommen und instandgesetzt werden!
2. die Abweiser / Schutzvorrichtung an der Umlenkrolle und am Antrieb montiert sind. Beim Auswechseln die Mutter unbedingt durch eine gleichwertige (selbst sichernde) Mutter ersetzen!
3. die Schiebetüre niemals ohne Aushängesicherungen an den Türblattlaufwerken betrieben wird!
4. an der Hauptschließkante die Stoßgummileiste über die gesamte Türhöhe (bei Türen über 2,50 m Höhe aber zumindest bis 2,50 m ab Boden) an der montiert ist! Die „Offenstellung“ der Türe sollte so eingestellt sein, daß die Stoßgummileiste nicht in den Bereich des Durchgangs übersteht.
5. nach mehrmaligen Probefahrten der Tür unbedingt nochmals alle Schrauben und Befestigungsteile auf ihren festen Sitz geprüft werden!
6. die Wartungsanleitung beachtet und regelmäßig Wartungen durchgeführt werden.
7. mindestens 1x jährlich die vorgeschriebene UVV-Prüfung an der automatisierten Toranlage vorgenommen und das Prüfbuch geführt wird.
8. während der Fahrbewegung des Türblattes der Fahrweg vor und hinter dem Türblatt frei ist, d.h. daß sich weder Personen noch Sachen in diesem Bereich befinden.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

9. die Innengriffschale nur im stromlosen Zustand, also bei Handbetätigung der Türe verwendet wird. Eine beschädigte Griffschale ist sofort auszuwechseln.
10. regelmäßig (empfohlen monatlich) der Antrieb auf Festsitz, der Zahnriemen auf Zugspannung und Verschleiß kontrolliert wird (Hierbei ist die Einheit Steuerung – Antrieb netzseitig von der Spannungsversorgung zu trennen.).
11. keine Person die beweglichen Teile der Einheit Antrieb während des Betriebs berührt.
12. die Taster nicht mit Gegenständen betätigt und beschädigte Taster sofort erneuert werden.
13. die Bedienelemente nicht auf Dauerbetrieb arretiert werden.
14. beschädigte Originalteile nicht weiter verwendet werden dürfen und durch neue Pfeuffer-Originalteile ausgetauscht werden müssen (siehe hierzu auch die Wartungsanleitung).
    Bei Nichtbeachtung erlischt die TÜV-Zulassung und die Gewährleistung, sowie jede Haftung seitens unseres Hauses. Anschließend ist eine neue Funktionsprüfung durchzuführen.
15. die Unfallverhütungsvorschriften und alle örtlich geltenden Vorschriften beachtet werden (BGV-D4, ehemalige VBG 20, Paragraph 14 und 19)!
16. Typenschilder an der Einheit Steuerung - Antrieb nicht entfernt werden.

7.2 Elektrische Bedienung

Die elektrisch betriebene Schiebetüre wird über Wandtaster bedient. (Handsender optional)
Die Art der Torbetätigung erfolgt als Impulssteuerung mit Sicht zur Türe.
Beim Auftreffen des Türflügels auf ein Hindernis wird der Türflügel durch die in der Antriebseinheit integrierte Kraftbegrenzung gestoppt und reversiert.

7.3 Handbetätigung

Bei Stromausfall kann der Türflügel von Hand auf- bzw. zugeschoben werden.

wichtig

Die Schiebetür erfüllt nicht die Anforderung der Musterrichtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen. Grundsätzlich muß sich die Schiebetür aber von innen lt. § 14 der UVV „Kälteanlagen, Wärmepumpen und Kühleinrichtungen“ (BGV D1) jederzeit leicht öffnen lassen.

Damit die Tür im Notfall (z.B. bei Stromausfall) von Hand geöffnet werden kann, muß deshalb an der Türinnenseite eine Griffschale angebracht sein.

Die für den Bediener aufzubringende Kraft für die Handbetätigung beim Öffnen/Schließen der Tür darf 260 N nicht übersteigen.

Für die Kraft zu Beginn der Bewegung im Bereich der Schließstellung darf die Kraft max. 390 N betragen. Die Kraft muß vor der 1. Inbetriebnahme der Tür gemessen und im Prüfbuch unter „Daten der Anlage / sonstige Angaben“ protokolliert werden.

Ist die gemessene Kraft größer 390 N (empfehlenswert bei einer Kraft größer 330 N) muß ein spezieller Abdrückhebel vorhanden sein.

Der Abdrückhebel muß an der Türinnenseite installiert werden.
Der Abdrückhebel ist zu kennzeichnen.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Die Bediener der Tür sind über die Funktion des Abdrückhebels zu unterweisen.

Hinweis:
Die UVV „Kälteanlagen, Wärmepumpen und Kühleinrichtungen“ (BGV D4) insbesondere die Paragraphen

- § 14 Kühlräume
- § 16 Aufstellung von Kälteanlagen
- § 19 Unterweisung, Betreiben, Wartung
- § 28 Arbeiten in Kühlräumen
- § 29 Aufenthalt in Kühlräumen

sind zu beachten.

8. Instandhaltung

Nur eine regelmäßige Wartung, Pflege und Prüfung gewährleistet eine lange Lebensdauer der Schiebetüre.

8.1 Wartung

Wird die Wartung nicht durchgeführt, vernachlässigt oder durch eine nicht sachkundige Person durchgeführt kann der Hersteller (Errichter) nicht für Schäden und deren Folgen haftbar gemacht werden. **Wir empfehlen deshalb den Abschluß eines Wartungsvertrages.**

8.2 Pflege

Folgende Pflegearbeiten sind unumgänglich und sollten vom Betreiber der Türe durchgeführt werden:
- Dichtungen mit Silikonspray geschmeidig halten (nicht mit Lösungsmittel reinigen)
- Regelmäßige Sichtprüfung der Stoßgummileisten.

8.3 Prüfung

<u>Grundsätze für die Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren</u>

Nach Abschnitt 6 der „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ müssen kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, von einem Sachkundigen geprüft werden. Diese Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.

Sachkundige (kompetente Personen) sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften , Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN-Blätter) soweit vertraut sind, daß sie den arbeitssicheren Zustand von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren beurteilen können. Zu diesen Personen zählen z.B. Fachkräfte der Hersteller- oder Lieferfirmen, einschlägig erfahrene Fachkräfte des Betreibers oder sonstige Personen mit entsprechender Sachkunde.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer
HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790200 76) 1050197898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790800 52) 330094800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790500 00) 95430
Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98
Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft
Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Sachkundige haben ihre Begutachtung objektiv vom Standpunkt der Arbeitssicherheit aus abzugeben, unbeeinflußt von anderen, z.B. wirtschaftlichen Umständen.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898

Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800

Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

8.4 Störungen/Fehlersuche

Arbeiten sind nur von fachkundigem Personal auszuführen.
Am Transformator liegt Netzspannung an.
VORSICHT Lebensgefahr!

Antrieb läuft nicht

- Prüfen, ob Netzspannung anliegt
- Sicherung am Trafo überprüfen

Antrieb läßt sich nicht teachen

- Haben die internen und (externen) Taster Kontakt zur Platine? Gibt ein Taster eventuell Dauerkontakt? Weißer Platinentaster entspricht gelb, schwarzer Platinentaster entspricht rot.
- Stimmt die Stellung des DIP-Schalters auf der Steuerungsplatine? Im Normalfall, d.h. die Eingänge Sicherheitsleiste, Lichtschranke, Türkontaktschalter sind nicht belegt, müssen die Schalter wie folgt stehen:

DIP	Stellung
1	on
2	on
3	on
4	off
5	off

DIP-Schalter

Antrieb läuft nicht mit extern angeschlossenen Tastern

- Taster, Zuleitungen und Anschlußklemmen überprüfen

Tür kehrt bei „ZU“-Bewegung ihre Laufrichtung um:

- Türmechanik klemmt
- Türabdichtung zu fest an Rahmen und/oder Boden angestellt ➔ zu hohe Reibung
  Abhilfe: Türe nachstellen
- Türabdichtung verhärtet ➔ zu hohe Reibung
  Abhilfe: Auftragen von Talkum oder Silikonspray auf die Türdichtungen
- Tür / Bodenführungsschiene verbogen
- Ein Hindernis versperrt den Laufweg
- Eventuell neu einlernen

Der Antrieb reagiert, jedoch öffnet sich die Tür nicht:

- Türverriegelung überprüfen, ggf. ist die Bolzenschließung betätigt.

Nach Betätigung der externen Taster fährt die Türe nur ca. 20 cm auf oder zu, egal ob sich die Türe in „AUF“, „ZU“ oder in Mittelstellung befindet:

- Hallgeber defekt, Kundendienst anfordern

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Ein erneutes Einlernen der Steuerung ist nicht möglich,
die Tür fährt nur in Richtung „AUF“ und keine Richtungsumkehr möglich:

- Hallgeber defekt, Kundendienst anfordern.

Handbetätigung der Türe im Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb soll die Türe nicht von Hand betätigt werden.
Sollte dies jedoch einmal auftreten, so ist folgendes zu beachten:
Die nächsten 2 Befehle durch den externen Taster werden von der Steuerung ignoriert.
Nach dem 3. Tasterbefehl fährt die Tür mit halber Geschwindigkeit und halber Kraft in die „ZU“-Stellung, um sich wieder den Referenzpunkt zu suchen.
Danach ist die Steuerung wieder betriebsbereit.
Anmerkung: Während der Referenzfahrt darf die Türbewegung nicht unterbrochen werden. Sonst ist ein neues Einlernen der Steuerung erforderlich.

Falls auch nach mehrmaliger Betätigung des Tasters das Türblatt nicht in einem Zuge in eine der Endstellungen fährt, ist der Antrieb neu einzulernen (siehe 4.2).

Hindernis im Automatikbetrieb kurz vor Zu-Stellung
Trifft das Türblatt kurz vor Erreichen der Zustellung auf ein Hindernis, kann es vorkommen, daß das Türblatt nach dem nächsten Anfahren aus der Auf-Stellung nach ca. 10 cm reversiert und wieder in Auf-Stellung fährt. Durch mehrmaliges Betätigen des Tasters jeweils nach Ende der Türbewegung lernt die Türe erneut die Endstellungen.
Falls dies keinen Erfolg bringt, ist die Türe erneut einzulernen (siehe 4.2).

Handbetätigung der Türe im stromlosen Zustand

Wird das Türblatt im stromlosen Zustand in eine andere Lage geschoben und dann die Netzspannung wieder eingeschaltet, so findet die Steuerung in der Regel den Referenzpunkt nicht mehr.
Die Anlage ist in diesem Fall erneut einzulernen (siehe 4.2).

Gerissener Zahnriemen

Ursache	Abhilfe
Fremdkörper im Antrieb, d.h. Fremdkörper - auf Antriebsscheibe - auf Umlenkscheibe - auf dem Zahnriemen	Reinigung
Riemenspannung zu groß	Riemen korrekt spannen
Riemen beim Einbau geknickt	Riemen richtig handhaben
Riemenscheibe, Umlenkscheibe und Mitnehmer fluchten nicht	Diese Komponenten richtig installieren

Funksteuerung

Handsender

- Batterien prüfen
- Prüfen, ob der Handsender am Empfänger angemeldet ist. Siehe hierzu Abschnitt Anmelden des Handsenders an der Empfängerplatine.

Empfängerplatine

- Ist die Empfängerplatine richtig gesteckt?: Auf verbogene Pins, daneben gesteckte Platine, falsch herum gesteckte Platine (Zerstörung!) achten!
- Liegt die Versorgungsspannung an der Empfängerplatine an? Spannung 6...12VDC zwischen Pin 1-2 an der Empfängerplatine?

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

Kann durch Überbrückung der Tastfunktion (Pin 1-3 an der Empfängerplatine) die Türe gefahren werden?

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

9. Außerbetriebnahme/Demontage/Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

Schiebetüre an Steckvorrichtung vom Netz trennen und gegen Wiedereinstecken sichern.

9.2 Demontage

Vor der Demontage der Türe den Zugangsbereich der Türe absichern.
Die Demontage darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden.

9.3 Entsorgung

Die Bauteile der Türe können leicht voneinander getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898

Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800

Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

10.1 EG-Herstellererklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang II B

Der Hersteller

Pfeuffer GmbH
Industriestr. 4
D-97342 Marktsteft

erklärt hiermit:

Die Schiebetüren, Typen 020, 021 und 022 entsprechen folgenden EG-Richtlinien:

98/37/EG	**Maschinenrichtlinie** (ehemals 89/392/EWG)
89/336/EWG	EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG)
73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)

und der Konformitätsprüfbescheinigung Nummer 277483 des
TÜV Süddeutschland
Bau- und Betrieb GmbH

Insbesondere wurden die europäischen Normen

EN 12604:2000	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
EN 12605:2000	Mechanische Aspekte; Prüfverfahren
EN 12445:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Prüfverfahren
EN 12453:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen
EN 954-1:1996	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung
EN 60335-1:1994	Sicherheit elektrischer Geräte; Allgemeine Anforderungen
EN 55014-1:2001	Störaussendung

und folgende nationale technische Normen angewandt:

ZH 1/494:2002	Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Hinweis: Die Inbetriebnahme der Türanlage bleibt solange untersagt, bis die für die Gesamtanlage „Tür“ verantwortliche Firma durch das Ausstellen der Konformitätserklärung und das Anbringen des CE-Zeichens bestätigt hat, daß die Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EG eingehalten werden.

(Ort, Datum) (Unterschrift, Name und Funktion des Unterzeichners)

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1 050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de

10.2. EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG Anhang II A

O Die Montagefirma (Zutreffendes bitte ankreuzen!)	**O** Der Hersteller
(Name)	Pfeuffer GmbH
(Straße)	Industriestr. 4
(LKZ)(PLZ)(Ort)	D-97342 Marktsteft

erklärt hiermit:

Die Schiebetüre, Typen 020, 021, 022, Auftrag Nr. ..... Pos. ....., Baujahr .....
entspricht folgenden EG-Richtlinien:

98/37/EG	**Maschinenrichtlinie** (ehemals 89/392/EWG)
89/336/EWG	EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG)
73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)

und der Konformitätsprüfbescheinigung Nummer 277483 des
TÜV Süddeutschland
Bau- und Betrieb GmbH

Insbesondere wurden die europäischen Normen

EN 12604:2000	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
EN 12605:2000	Mechanische Aspekte; Prüfverfahren
EN 12445:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Prüfverfahren
EN 12453:2000	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore; Anforderungen
EN 954-1:1996	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung
EN 60335-1:1994	Sicherheit elektrischer Geräte; Allgemeine Anforderungen
EN 55014-1:2001	Störaussendung

und folgende nationale technische Normen angewandt:

ZH 1/494:2002	Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Hinweis: Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Technischen Dokumentation und wurde dem Betreiber übergeben.

(Ort, Datum)
(Unterschrift, Name und Funktion des Unterzeichners)

Kühl- und Tiefkühlraumtüren · Kühl- und Tiefkühlzellen · Betriebsraumtüren · Trennwände

Reg.-Gericht Würzburg HRB 1198
Geschäftsführer: Rainer Pfeuffer

HypoVereinsbank Kitzingen (BLZ 790 200 76) 1050 197 898
Dresdner Bank Kitzingen (BLZ 790 800 52) 330 094 800
Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 95 430

Tel. 0 93 32 / 5 01-0
Fax 0 93 32 / 50 11 98

Pfeuffer GmbH
Industriestraße 4
D-97342 Marktsteft

Internet: http://www.pfeuffer.de
E-mail: pfeuffer@pfeuffer.de